



Mitteilungsblatt

der Gemeinde



ERTINGEN

mit den
Teilgemeinden
Binzwangen
und Erisdorf

Nr. 10

Donnerstag, 05. März 2009

46. Jahrgang



Einladung zum Jahreskonzert

Am kommenden

Samstag, 07. März 2009

findet in der Binsenberghalle in Binzwangen das **Jahreskonzert des Musikvereins Binzwangen** statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr, Saalöffnung um 19.00 Uhr.

Es spielen

Vorchester der Gesamtgemeinde
Musikverein Binzwangen e.V.

Leitung: Anja Diesch
Leitung: Hubert Vogel

Wir laden alle Gönner und Freunde der Volks- und Blasmusik recht herzlich ein, freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einige unterhaltsame und vergnügte Stunden.

Ihr Musikverein Binzwangen e.V.

Notdienstplan der Apotheken

Von Donnerstag, 05.03.2009 bis Mittwoch, 11.03.2009
(Wechsel täglich um **08.30 Uhr**)

| Datum | Apotheke | Telefon |
|------------|-------------------------------------|--------------|
| 05.03.2009 | Dr. Hauser´sche Apotheke Meßkirch | 07575/92280 |
| | Kanzach Apotheke Dürmentingen | 129333 |
| 06.03.2009 | Linzgau Apotheke Pfullendorf | 07552/91220 |
| | Marien Apotheke Ertingen | 6225 |
| 07.03.2009 | Pysikats Apotheke Wald | 07578/921220 |
| | Kur Apotheke St. Florian Bad Buchau | 07582/3581 |
| 08.03.2009 | Kastanien Apotheke Bingen | 07571/74600 |
| | Bahnhof Apotheke Bad Saulgau | 07581/6266 |
| 09.03.2009 | Apotheke im Hanfertal Sigmaringen | 07571/5513 |
| | Stadt Apotheke Mengen | 07572/6788 |
| 10.03.2009 | Apotheke Leopold Sigmaringen | 07571/13665 |
| | Marien Apotheke Uttenweiler | 07374/1303 |
| 11.03.2009 | Bahnhof Apotheke Bad Saulgau | 07581/6266 |
| | Neue Apotheke am Schloß Sigmaringen | 07571/684494 |

Ärztlicher Sonntagsdienst

Der ärztliche Notfalldienst für die Gemeinden Ertingen, Dürmentingen und Langenenslingen (mit den Teilorten) ist unter der einheitlichen Telefonnummer 0180/1929251 erreichbar. Diese Rufnummer wird auch über die Anrufbeantworter der Arztpraxen angesagt.

Notfalldienst Kinderarzt

Sonn- und Feiertage unter Tel.: 0180/1929343 (Landkreis Biberach) und Tel.: 0180/1929345 (Landkreis Sigmaringen)

Sonntagsdienst für Zahnärzte

Der Zahnarztnotdienst ist unter der zentralen Telefonnummer 01805/911650 (0,12 €/Min.) zu erreichen.

Sozialdienste

Die **MR Soziale Dienste gGmbH** - Haushaltshilfe und Familienpflege - erreichen Sie von Montag bis Sonntag kostenlos unter Tel.: 0800/4002005.

Die **Katholische Sozialstation Riedlingen** - Alten-Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung sowie Beratung - erreichen Sie von Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter Tel.: 07371/932020 oder Fax: 07371/932026.

Pflegedienst Riedlingen (mobiler Pflegedienst in der Kranken- und Altenpflege) erreichen Sie rund um die Uhr unter Tel.: 07371/923943.

Wichtige Notrufnummern

| | | |
|-----------|-----------------------|-----------------|
| GAS | → Erdgas Südwest GmbH | |
| | Störmeldenummer | 0800/0824505 |
| Strom | → EnBW | |
| | Störmeldenummer | 0800/3629477 |
| Wasser | → Wassermeister Buck | 0170/2911407 |
| Notdienst | → Feuerwehr | 112 |
| | Rettungsdienst | 112 od. 19222 |
| | Notarzt | 112 |
| | Polizei-Notruf | 110 |
| | Polizeirevier Riedl. | 9380 |
| | Krankentransport | 19222 |
| | Kreiskrankenh. Riedl. | 1840 |
| Gemeinde | → Bürgermeister Leitz | 961571 (privat) |
| | → Ortsbaum. Fiederer | 0179/5170635 |
| Notariat | → Notar Reck | 187-236 |

Mitteilungsblatt ERTINGEN - Impressum:

- Herausgeber: Gemeinde Ertingen
- Verantwortlich: Bürgermeister Alexander Leitz
- Redaktion: Bürgermeisteramt
- Layout, Anzeigen, Druck: Copy Design Binder, Ertingen
- Titel-Design: Graphischer Betrieb Metzger, Ertingen
- Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
- Auflage: 2360

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 09.03.2009

Am **Montag, 09.03.2009** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Ertingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Information durch den Bürgermeister**
- TOP 2 Bürgerfragestunde**
- TOP 3 Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten, der Abteilungskommandanten sowie der jeweiligen Stellvertreter**
- TOP 4 Anlegung einer Anlage für Urnenwände und Urnengräber auf dem Friedhof Ertingen**
 - a) Festlegung der Detailplanungen
 - b) Ausschreibungen der Bauarbeiten
- TOP 5 Sanierung des Schwallwasserbehälters in der Kleinschwimmhalle**
Planungsinformation
- TOP 6 Aufhebung der Satzung über das Sanierungsgebiet „Krähbrunnenplatz und Umgebung“**
- TOP 7 Entscheidung über Bauangelegenheiten**
Abbruch Scheunengebäude, Flst. Nr. 48, Donaubrücke 10, Binzwangen
- TOP 8 Kommunale Grüngutentsorgung**
Konkretisierung des Begriffs „Haushaltsübliche Menge“
- TOP 9 Ernennung von Herrn Gemeindeinspektor z.A. Werner Binder zum weiteren Standesbeamten für die Standesamtbezirke Ertingen, Binzwangen und Erisdorf**
- TOP 10 Bestellung von Herrn Gemeindeinspektor z.A. Werner Binder zum stellvertretenden Ratsschreiber**
- TOP 11 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Zu dieser Sitzung ergeht recht herzliche Einladung. Die Sitzungsinformation liegt im Sitzungssaal aus. Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Ertingen, 04.03.2009

gez. Alexander Leitz, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 07.06.2009

1. Am **Sonntag, 07.06.2009** findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt. Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

17 Gemeinderäte

und zwar da unechte Teilortswahl stattfindet,

- 12 Vertreter für den Wohnbezirk Ertingen
- 3 Vertreter für den Wohnbezirk Binzwangen
- 2 Vertreter für den Wohnbezirk Erisdorf

1.2 Ortschaftsräte

- 9 Ortschaftsräte für die Ortschaft Binzwangen
- 7 Ortschaftsräte für die Ortschaft Erisdorf

2. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **09.04.2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - **Bürgermeisteramt 88521 Ertingen, Dürmentinger Straße 14** schriftlich einzureichen.

2.1 Wahlvorschläge können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung, der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20.08.2008, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung, der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20.08.2008, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung, der zum Zeitpunkt

ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 Wählbar in den Gemeinderat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung ihres Herkunftsmitgliedstaates die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten,

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in

dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.

- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von **20 Personen**, für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft **Binzwangen** von **10 Personen** und für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft **Erisdorf** von **10 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dies gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - **Bürgermeisteramt 88521 Ertingen, Dürmentinger Straße 14** kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist

der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-, Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnen**; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterstützer, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-, Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen,

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o.g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-, Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3);

- Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
 - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterstützer (vgl. 2.9.2);
 - bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-, Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine vom für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.
Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt 88521 Ertingen, Dürmentinger Straße 14**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldgesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, **werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17.05.2009 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt 88521 Ertingen, Dürmentinger Straße 14 eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt 88521 Ertingen, Dürmentinger Straße 14** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Gemeindemitteilungen

Gemeinsamer Antrag 2009

Der Ortstermin für Landwirte aus Ertingen und Umgebung zur Abgabe des „Gemeinsamen Antrags“ ist am **Donnerstag, 19.03.2009** von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und **Mittwoch, 08.04.2009** von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Rathaus Ertingen, großer Sitzungssaal.

Jeder Antragsteller wird gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Ertingen bis spätestens zwei Tage vor dem Ortstermin unter Tel.: 07371/508-32 einen Termin geben zu lassen.

INFO: Zur Antragsabgabe sind das MEKA-Datenblatt und alle notwendigen Schlagskizzen bzw. alle GISELa-Karten in Kopie mitzubringen.

Um Wahrnehmung des Ortstermins wird dringend gebeten, da die Abgabe des Gemeinsamen Antrags im Landwirtschaftsamt erfahrungsgemäß zu extrem langen Wartezeiten führt.

Kriegsteilnehmerbroschüre

Die Reservistenkameradschaft und der Militärverein Ertingen werden in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Ertingen ein Buch herausbringen, in dem alle Kriegsteilnehmer und Gefallene dokumentiert werden (mit Foto, Geburts- und Sterbedatum, Gefangenschaft). Ebenso sollen verschiedene Originale von Feldposten und Nachrichtenveröffentlichungen einfließen.

Sollte aus der Bürgerschaft noch jemand solche Dokumente besitzen, bitten wir Sie, diese bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Es wird dann geprüft, ob diese ebenfalls noch verwendet werden können.

Müllgebührenbescheide 2009

In den nächsten Tagen werden die Müllgebührenbescheide durch unsere Amtsboten an die Haushalte verteilt. Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der angegebenen Personenzahl und die Adresse, die im Bescheid angegeben ist. Sollte es in den letzten vier Wochen in Ihrem Bescheid melderechtliche Veränderungen (wie z.B. An-, Ab- oder Ummeldevorgänge bzw. Zuwachs) gegeben haben, wird Ihnen demnächst ein Änderungsbescheid zugehen. Bei Unklarheiten können Sie sich an den Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel.: 07351/52-6377 oder auch gerne an das Rathaus (Bürgerbüro) unter Tel.: 508-32 wenden.

Fundbüro (gefunden)

1 Schal

Feuerwehr

Feuerwehrprobe

Am kommenden **Mittwoch, 11.03.2009** findet um 20.00 Uhr eine Probe für die Gruppe 2 statt.

Der Kommandant

Elternschule

Elternschule Ertingen

Erinnerung

Einladung zum Vortrag „Die Bedeutung des Vaters in der Erziehung - Kinder brauchen ihre Väter...“ am heutigen **Donnerstag, 05.03.2009 um 19.30 Uhr** im Schülerhaus der Michel-Buck-Schule in Ertingen. Verbilligter Eintritt in Höhe von 1,00 Euro.

Volkshochschule

Volkshochschule Donau-Bussen e.V. - Außenstelle Ertingen

Folgende Kurse finden im Monat März statt:

E4101 Auf den Spuren der Ertinger Geschichte, Teil XX: Straßen-Wege-Gassen-Plätze in Ertingen

Dauer: 1 Abend, 90 Minuten

Tag: Freitag, 13.03.2009, 20.00 Uhr

Ort: Michel-Buck-Schule, Dürmentinger Straße, Ertingen

Leitung: Ertinger Geschichtsteam

Wissen Sie woher die Namen „Beund“ oder „Judengasse“ kommen? Das Ertinger Geschichtsteam mit Herrn Gerhard Schirmer, Andreas Malatyali, Karl Lutz und Richard Metz erläutern die einzelnen Straßen, Wege, auch Feldwege, Gassen und Plätze in Ertingen nach ihrer Entstehung, ihren Namen und ihrer Geschichte. Karten, Luftbilder und Einzelaufnahmen ergänzen die Ausführungen. Alle, die Interesse an der Ertinger Geschichte haben, sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Die Gebühren für die nachstehenden Sprachkurse richten sich nach der Zahl der angemeldeten Teilnehmer. Daraus ergibt sich folgende zur Anrechnung kommende Gebührenstaffelung, ausgehend von 10 Abenden:

ab 10 Teilnehmer: 41,00 Euro

ab 9 Teilnehmer: 46,00 Euro

ab 8 Teilnehmer: 51,00 Euro

ab 7 Teilnehmer: 59,00 Euro

ab 6 Teilnehmer: 68,00 Euro

bis 5 Teilnehmer: 82,00 Euro

E4301 Englisch für Anfänger

Dauer: 10 Abende à 90 Minuten

Beginn: Montag, 23.03.2009, 18.30 Uhr

Ort: Michel-Buck-Schule, Dürmentinger Straße, Ertingen

Leitung: Simona Sill

Gebühr: siehe Tabelle oben

Im Kurs wird anhand des Lehrwerks „First Choice Starter“ gearbeitet. Es beinhaltet Übungen zum Wortschatz, zur Grammatik und zur Aussprache anhand verschiedener Themen.

E 4302 Englisch für Wiedereinsteiger
 Dauer: 10 Abende à 90 Minuten
 Beginn: Montag, 23.03.2009, 20 Uhr
 Ort: Michel-Buck-Schule, Dürmentinger Straße, Ertingen
 Leitung: Simona Sill
 Gebühr: siehe Tabelle oben
 Im Kurs wird anhand des Lehrwerks „First Choice 1“ gearbeitet. Es beinhaltet Übungen zum Wortschatz, zur Grammatik und zur Aussprache anhand verschiedener Themen.

E 4804 Bauch - Beine - Po
 Dauer: 8 Abende à 60 Minuten
 Beginn: Mittwoch, 25.03.2009, 18.45 Uhr
 Ort: Michel-Buck-Schule, Bahnhofstraße, Ertingen
 Leitung: Sylvia Eberhard
 Gebühr: 30,00 Euro
 Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitbringen.

E 4507 Erlebnisort Wald für Kinder von 6 bis 10 Jahren
 Dauer: 5 Nachmittage à 150 Minuten
 Beginn: jeweils um 13.30 Uhr
 Samstag, 28.03.2009: Schatzsuche, Treffpunkt beim Parkplatz Wundertanne
 Samstag, 25.04.2009: Rund um Wald und See I, Treffpunkt: Parkplatz Blinder See
 Samstag, 23.05.2009: Rund um Wald und See II, Treffpunkt: Parkplatz Blinder See
 Samstag, 20.06.2009: Waldolympiade, Treffpunkt: Parkplatz Wundertanne
 Samstag, 18.07.2009: Schnitzen und Stockbrot, Treffpunkt: Parkplatz Wundertanne
 Leitung: Barbara Bertrand
 Gebühr: 6,00 Euro pro Kurstag, 27,00 Euro für alle Kurstage

Bei verschiedenen Waldaktionen wird den Kindern spielerisch Wissen vermittelt z.B. Tierverhalten, Bäume und Früchte usw. Im Vordergrund stehen Spiel, Spaß und Bewegung. Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk mitgeben.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.: 07371/508-31.

Urlaubszeit-
Reisezeit!



Ist Ihr Pass noch gültig?

100 Jahre Wasserversorgung Ertingen



Teil 13 ...

Hochbehälter „Wundertanne“

Nachdem der Hochbehälter Wundertanne bereits im Jahr 2000 bis 2001 grundlegend saniert worden war, mussten lediglich kleinere Umbauarbeiten an der Elektroinstallation durchgeführt werden, damit eine Datenübertragung in die neue Zentrale ermöglicht wurde.



Wasserkammer



Ergänzungsarbeiten am Schaltschrank

Pumpwerk „Buchauer Bäume“

Beim Pumpwerk „Buchauer Bäume“, das wie die Pumpstation Donautal mittlerweile 40 Jahre alt war, musste die gesamte Elektroinstallation ausgetauscht werden. Des Weiteren wurde eine Eingangstür und ein neuer Förderwasserzähler eingebaut. Parallel hierzu wurde auch ein alter Strömungsschutzschalter - der noch Quecksilberbestandteile beinhaltete - ausgebaut. Im Bereich der Pumpstation „Buchauer Bäume“ befindet sich auch der Wasserzählerschacht, bei dem die Fernleitung in Richtung Heudorf / Göffingen und Unlingen mit der Wasserversorgung Ertingen verbunden ist. Hier wurde ein neuer Wasserzähler eingebaut, der auf die Datenzentrale aufgeschaltet ist. Somit kann die abfließende Wassermenge Richtung Heudorf dokumentiert und registriert werden.



alter Schaltschrank



neuer Schaltschrank

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Laura Eberhart, Tochter der Michaela Eberhart geb. Möhrle und des Guido Eberhart, wohnhaft in Ertingen Bachstraße 6, geboren am 12.02.2009 in Riedlingen

Sterbefälle

Frieda Hermann geb. Zimmermann, wohnhaft in Ertingen, Bachstraße 26, verstorben am 12.02.2009 in Biberach, 89 Jahre

Viktor Spät, wohnhaft in Ertingen, Forchenweg 5, verstorben am 21.02.2009 in Ertingen, 58 Jahre

Johanna Fensterle geb. Schneider, wohnhaft in Ertingen, Georgstraße 5, verstorben am 22.02.2009 in Ertingen, 85 Jahre

Eheschließung

Wolfgang Wölflle und Sigrid Riegel, wohnhaft in Ertingen, Bussenstraße 20, geheiratet am 03.03.2009 in Ertingen

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Pfarramt Ertingen

Pfarrer Dr. Peter Häring, Tel.: 07371/6474

Pfarrer Karl-Martin Steinhauser, Tel.: 07371/6389

Katholisches Pfarramt Ertingen

Tel.: 07371/6474, Fax: 07371/129360

E-Mail: KathPfarramt.Ertingen@drs.de

Mesner

Herr Theodor Wilkowski, Danziger Straße 8,

Tel.: 01577/2086743

Pfarrbüro-Öffnungszeiten in der Kalenderwoche 11

Dienstags von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr; mittwochs von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; am

Donnerstag, 12.03.2009 ist das Büro geschlossen!

8. März: 2. Fastensonntag, MK 9, 2-10



Gottes Sohn

Drei Jünger und Jesus gehen auf einen hohen Berg. Hier erfahren sie, dass Jesus Gottes Sohn ist, auf den sie hören sollen. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Kennen wir die Fülle des Lebens aus Christus?

Gottesdienste vom 07.03.2009 bis 14.03.2009

Samstag: 07.03.2009
Perpetua und Felicitas
 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Dr. Häring)
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
 Gest. Jahrtage für: Anna Maria Buck geb. Binder und Angehörige; Anton Reiner; 2. Opfer für Peter Eninger; 1. Jahrtag Otilie Jäggle; Gedenken für: Magdalena, Johann und Siegfried Buck; Reinhilde Diesch; Anneliese Baur, Anton Leins und Frieda Fritzenschaft

Sonntag: 08.03.2009
Caritas-Sonntag
Zählsonntag
 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag: 09.03.2009
 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr Offener Gebetskreis in der Pfarrkirche

Dienstag: 10.03.2009
 07.30 Uhr Laudes in der Pfarrkirche
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim

Donnerstag: 12.03.2009
Das Pfarrbüro ist heute geschlossen!

Senioren

„Wir besuchen das Kloster Reute“

Abfahrt

12.50 Uhr mit dem Bus bei der Michel-Buck-Schule
 13.00 Uhr bei der Kreissparkasse
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Abendmesse in der Marienkapelle
 19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag: 14.03.2009
Mathilde
 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 stilles Gedenken
 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Dr. Häring)
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
 Gestaltung Kirchenchor
 Gest. Jahrtag für Hermann und Franziska Linz; 1. Jahrtag für Walburga Unterricker, 2. Opfer für Frieda Hermann; Gedenken für Franz Bronner und Stefan Merkle; stille Gedenken
 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Sonntagseucharistie in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 07.03.2009 um 19.00 Uhr in Dürmentingen

Sonntag, 08.03.2009 um 08.45 Uhr in Hailtingen

Sonntag, 08.03.2009 um 10.15 Uhr in Heudorf



Caritas - Fastenopfer am 07./08.03.2009 „Investieren Sie in Menschlichkeit - Ihre Spende der Caritas“

Menschlichkeit zeigt sich dort, wo Menschen sich begegnen. Sie drückt sich aus in einem freundlichen Lächeln, in einem guten Gespräch, in einer helfenden Hand. Doch wie menschlich unsere Gesellschaft heute wirklich ist, zeigt sich, wenn man auf Menschen trifft, die Hilfe brauchen. Menschlichkeit braucht Menschen, die ihre Mitmenschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen nicht ins Abseits stellen, sondern ihnen offen begegnen und ihnen Chancen auf neue Perspektiven für ihr Leben eröffnen. Menschen in schweren Krisensituationen und Notlagen brauchen konkrete, qualifizierte Hilfe und Begleitung, um im Leben wieder Tritt zu fassen. Für diese Menschen setzen sich die Caritas, der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. und die katholischen Kirchengemeinden ein - mit vielfältigen Diensten und Projekten.

Ertinger Senioren

Hallo liebe Seniorinnen und Senioren, wir besuchen am **Donnerstag, 12.03.2009** das bekannte Franziskanerinnen Kloster in Reute bei Bad Waldsee.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- Klosterbesichtigung mit Führung
- kurze Andacht
- gemütliches Kaffeetrinken, dabei Zusammentreffen mit den ehemaligen ehrwürdigen Schwestern vom Altersheim Ertingen

Anmeldung bei

Familie Bendel, Tel.: 07371/6734 oder bei

Familie Keller, Tel.: 07371/5300

in den Gymnastikstunden bei Frau Bosch und Frau Diesch

Anmeldeliste in der Kirche am hinteren Eingang

Abfahrt mit dem Bus

12.50 Uhr an der Bushaltestelle Michel-Buck-Schule

13.00 Uhr an der Bushaltestelle Sparkasse Ertingen

Rückkehr

gegen **18.00 Uhr**

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich das Senioren-Team freuen.



Krabbelgruppe

Suchen noch Helfer

Leider haben wir für unseren diesjährigen Frühjahrs- und Sommerbasar am 14.03.2009 noch nicht genügend freiwillige Helfer gefunden.

Deshalb möchte ich nun noch einen Aufruf starten: Bitte helfen Sie uns an diesem Wochenende nur ein paar Stunden und es wird wieder ein schöner Kinderkleiderbasar werden.

Da es keine schwere Arbeit ist, kann uns wirklich jeder helfen.

Im Namen der Krabbelgruppe Ertingen möchte ich mich ganz herzlich bedanken und freue mich auf ein paar Anrufe von Ihnen!

Viele Grüße

Judith Bühler, Tel.: 1296111

Taizé-Andacht

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am **Freitag, 13.03.2009** um 20.00 Uhr im Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu loben. Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Jubiläumsveranstaltung mit Bischof Dr. Gebhard Fürst

60 Jahre Begegnungstag Riedlingen

30 Jahre Begegnungstag Riedlingen/Bad Buchau

„Die Faszination der christlichen Botschaft“ am **Samstag, 21.03.2009 in Riedlingen**

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Genaueres Programm entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche.

Wallfahrt zum heiligen Josef am Sonntag, 22.03.2009 in

Heiligkreuztal, Wallfahrtsprogramm hängt in der Kirche aus.

Schönstattzentrum Aulendorf - Besinnungstag Paulusjahr

Das Schönstattzentrum Aulendorf lädt herzlich ein zum Besinnungstag im Paulusjahr am **Mittwoch, 11.03.2009**. Das Thema lautet „Christus will ich erkennen.“

Bus-Abfahrtszeiten:

Binzwangen 08.30 Uhr

Ertingen 08.35 Uhr

Anmeldung bitte bei Frau Brauner, Tel.: 07371/961084 oder bei Frau Käser, Tel.: 07371/5105.



Kolpingfamilie Ertingen

Wir bauen an der einen Welt



Die Teilnehmer berichten in Wort und Bild über den 10. Arbeitseinsatz und all ihre Erlebnisse in Kifungilo/Tanzania am

**Sonntag, 08.03.2009 um 20.00 Uhr
im Abt-Bischof-Spies-Haus**

Herzliche Einladung an alle Kolpingmitglieder und Afrikafreunde

Karibuni



Katholische Junge Gemeinde

Hallo Gummibärenbande!

Wir haben endlich wieder KjG und zwar am morgigen **Freitag, 06.03.2009** um 18.15 Uhr.
Bis dann Juli und Bine

Hey Green Dragons,

am morgigen **Freitag, 06.03.2009 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geht's wieder mit unseren Gruppenstunden los.
Wir freuen uns auf euch
Tami und Lisa



Evangelisches Pfarramt Ertingen - Dürmentingen

Pfr. Burkhard Rink

Haydnstraße 1, 88521 Ertingen

Tel.: 07371 / 1297-38, (Fax: -39)

E-Mail: rink@kirche-ertingen.de

Internet: www.kirche-ertingen.de

Gewinner

Es geht nicht um Erfolg, sondern um Gestalt;
Nicht um Wirkung, sondern um Wirklichkeit.
Willy Kramp

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Wochenspruch aus Röm 5, 18

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag: 06.03.2009
Weltgebetstag: „Viele sind wir, doch eins in Christus“



Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Papua-Neuguinea. Frauen aller Konfessionen laden ein:

19.00 Uhr Gerhard-Berner-Haus in Ertingen
19.00 Uhr Gemeindesaal „St. Johannes“ in Dürmentingen

Sonntag: 08.03.2009
Reminiszere
10.00 Uhr Konfirmation in Riedlingen mit **Hl. Abendmahl**
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen

Der geplante **Mini-Gottesdienst in Ertingen fällt aus** an diesem Sonntag und es findet ein normaler Gottesdienst statt.

Dienstag: 10.03.2009
14.00 Uhr Frauenkreis im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen
16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge
18.30 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle
19.30 Uhr „Macht Religion gesund oder krank?“ in der Rehabilitationsklinik Schloss Bad Buchau im Goldenen Saal

Macht Religion gesund oder krank? - Der Beitrag positiver Glaubensüberzeugungen zur Krankheitsbewältigung



Die evangelische und katholische Klinik- und Kurseelsorge Bad Buchau veranstaltet zusammen mit dem Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben einen Vortrag mit **Dr. phil. Michael Utsch**, Theologe, Dipl.-Psychologe und Psychotherapeut mit beruflicher Praxis im klinischen Bereich, Referent bei der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Berlin zum Thema **„Macht Religion gesund oder krank? - Der Beitrag positiver Glaubensüberzeugungen zur Krankheitsbewältigung“**. Der Vortrag stellt den aktuellen Wissensstand zum Heilungspotential positiver Glaubensüberzeugungen dar. Dennoch werden auch heute noch krankmachende Gottesbilder vermittelt, die Menschen unterdrücken und nicht zu einer befreienden Gotteserfahrung führen können. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Form des Glaubens eine gesundheitsförderliche Wirkung entfalten kann. Der Vortrag findet am **Dienstag, 10.03.2009 um 19.30 Uhr in der Rehabilitationsklinik Schloss Bad Buchau im Goldenen Saal**, Schlossplatz 2 in Bad Buchau statt. Der Eintritt kostet 4,00 Euro und ist für Patienten und Kurgäste frei.

Mittwoch: 11.03.2009
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Ertingen. Wir treffen uns gleich in der **Marienkapelle**
anschließend
17.45 Uhr Probe für den Chor zur Konfirmation, ebenfalls in der Marienkapelle.

Vorschau

Die Ökumenische Erwachsenenbildung Riedlingen lädt am **Freitag, 13.03.2009** um 20.00 Uhr ins Johannes-Zwick-Haus nach Riedlingen zum Vortrag mit Dr.-Ing. Oscar Reutter aus Wuppertal (Institut für Klima, Umwelt und Energie) zum **Thema „Zukunftsfähiges Deutschland“ - Was können Bürger tun?** ein. Engagement für mehr Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene.

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

montags
18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche
dienstags
10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

donnerstags16.30 Uhr Jungchar
18.30 Uhr Teen-Kreis (14tägig)**freitags**14.00 Uhr Spatzenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis

**Spielgemeinschaft
TSV Ertingen/SV Binzwangen**
**Abteilung Fußball****Jugendfußball****Ergebnisse****E-Junioren****Hallenturnier in Zwiefalten**

| | |
|--|-----|
| TSV Pronstetten - SG Ertingen/Binzwangen | 2:3 |
| SG Ertingen/Binzwangen - TSG Zwiefalten II | 4:1 |
| TSV Steinhilben - SG Ertingen/Binzwangen | 0:1 |
| SG Ertingen/Binzwangen - Spvgg Mössingen | 2:0 |

Finale

SSV Ehingen/Süd - SG Ertingen/Binzwangen 0:5
Die Mannschaft erreichte den ersten Platz, Herzlichen Glückwunsch!

Torschützen: Thomas Jurgenson 7x, Eric Schnabel 4x,
Fabian Diesch 2x, Michel Sauter, Tobias Boscher

C-Junioren**Leistungsstaffel II**

SV Bad Buchau - SG Ertingen/Binzwangen/Neufra abgesagt

A-Junioren**Bezirksstaffel**SG Neufra/Ertingen/Binzwangen - FV Bad Saulgau 04
abgesagt**Vorschau****C-Junioren****Leistungsstaffel II**SG Ertingen/Binzwangen/Neufra - FC Mengen am **Samstag, 07.03.2009** um 13.45 Uhr in Binzwangen.**B-Junioren****Leistungsstaffel 2**SG Neufra/Ertingen/Binzwangen - SV Ebersbach/SC Blönried am **Sonntag, 08.03.2009** um 10.30 Uhr in Binzwangen.**A-Junioren****Bezirksstaffel**SG Neufra/Ertingen/Binzwangen - SV Bad Buchau am **Samstag, 07.03.2009** um 15.00 Uhr in Neufra.

**Fahren mit Herz -
höchstens 50 !!**

Vereinsnachrichten**Turn- und Sportverein
Ertingen 1864 e.V.**

Am morgigen **Freitag, 06.03.2009** kann aufgrund der Modeschau unser Vereinssport in der Michel-Buck-Schulhalle nicht stattfinden. Wir bitten um Beachtung! die Vorstandschaft

**Abteilung Tischtennis****Vereinsmeisterschaft der Schüler - Stephan Hecht besiegt den Jugendmeister**

von links: Michael Roll, Stephan Hecht und Christian Höninger

Einmal mehr zeigten die Schüler wie gut sie schon Tischtennis spielen können. In einem spannenden Finale besiegte Stephan Hecht nach einem hochklassigen Fünfsatzspiel den bei den Jugendmeisterschaften erfolgreichen Michael Roll. Die Bronzemedaille holte sich Christian Höninger vor Alexander Hecht.

**Abteilung Volleyball****Damenmannschaft****Ergebnisse**

| | |
|---------------------------------|-----|
| TSV Ertingen - TSG Wilhelmsdorf | 3:1 |
| TSV Ertingen - SC Göggingen | 3:0 |

Mixmannschaft**Vorschau**

Unser letztes Spiel der Saison findet am **Mittwoch, 11.03.2009** in Ehingen statt. Abfahrt ist um 19.30 Uhr am Bistro, Spielbeginn um 20.30 Uhr.

Mitternachtsturnier
TSV Ertingen 1864 e.V.
Abteilung Volleyball

>> Wann: 25. - 26. April 2009
Hallenöffnung 21.00 Uhr
Turnierbeginn 22.00 Uhr

>> Wo: Sporthalle Michel-Buck-Schule

>> Anmeldung bis spätestens 05. April 2009
per Email bei
Angelika Jaggle: AngelikaAlt1@aol.com
Julia Walter: jw@timinet.de

>> Startgebühr 7,99 €

>> FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT.
>> FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST BESTENS GESORGT.

>> BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!
>> BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

www.volleyball-ertingen.de

abgeben. So brauchen Sie nicht viel Platz und der Musikverein bekommt etwas Geld in die Kasse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung Musikverein Ertingen 1828 e.V.

Altpapiersammlung 08.05.2009

Nur noch 2 Monate

Bitte sammeln Sie Altpapier für den Musikverein

DREAM & HARMONIE



Dreams

Donnerstag, 05.03.2009

19.30 Uhr Singstunde

Sonntag, 08.03.2009

Auftritt Kirchdorf an der Iller,

15.30 Uhr Abfahrt bei Carolin

Donnerstag, 12.03.2009

19.30 Uhr Singstunde



Fischereiverein Ertingen

Arbeitsdienst am Baggersee

Am Fastnachtsdienstag haben die Fischereivereine Ertingen und Herbertingen einen gemeinsamen Arbeitsdienst durchgeführt. Die Mitglieder beider Vereine haben mit Maschineneinsatz gefällte Bäume vom Nordufer des Badesees zum Sport- und Natursee II gefahren. Die Bäume werden in den nächsten Wochen im Sport- und Natursee II versenkt, wo sie als Kinderstube für Jungfische und im Winter als Schutz vor dem immer größer werdenden Kormoraneinfall dienen sollen. Im vergangenen Dezember hatten wir täglich bis zu 44 Kormorane an unseren Gewässern. Am 28.12.2008 wurden sogar 73 Kormorane gezählt. Da ein Kormoran täglich 500 g bis 800 g Fisch frisst, entsteht ein Bestandsverlust der nicht aufzufangen ist. Wir hoffen mit solchen Maßnahmen, den Schaden wenigstens ein bisschen mindern zu können.



Musikverein Ertingen 1828 e.V.

Vororchester

Mittwoch, 11.03.2009 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr Probe

Jugendkapelle

Freitag, 06.03.2009 18.15 Uhr Gesamtprobe

kein Probenwochenende, dafür:

Mittwoch, 11.03.2009 18.15 Uhr Gesamtprobe

Aktive Kapelle

Freitag, 06.03.2009 19.30 Uhr Gesamtprobe

Dienstag, 10.03.2009 19.30 Uhr Gesamtprobe

Altpapiersammlung 2009

Trotz Einführung der „Blauen Tonnen“ hält der Musikverein Ertingen an seinen zwei jährlichen Papiersammlungen fest. Der Musikverein sieht die „Blaue Tonne“ als sinnvolle Ergänzung für jeden Haushalt und möchte Ihnen dazu einen Entsorgungsvorschlag unterbreiten:

Bitte sammeln Sie für die Jugendarbeit des Musikvereins nach wie vor Ihr Altpapier in Form von Zeitungen, Prospekten, Katalogen, das wir bei Sammlungen am 08.05.2009 und am 07.11.2009 wie gewohnt vor Ihrer Tür abholen. Sperrige Kartonagen und das restliche Papier können Sie jederzeit in die „Blaue Tonne“ stecken oder auf dem Recyclinghof



Obst- und Gartenbauverein Ertingen

Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, 11.03.2009** halten wir um 20.00 Uhr im Bergstüble Erisdorf unsere diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Tagesordnung

- TOP1 Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
- TOP2 Totenehrung
- TOP3 Tätigkeit der Schriftführerin
- TOP4 Bericht der Kassiererin
- TOP5 Kassenrevisionsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP6 Wahl
- TOP7 Diavortrag von Herr Ego
- TOP8 Wünsche und Anregungen

Wir laden alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder und Freunde des Gartenbaus herzlich ein. Im Anschluss an die Versammlung findet ein Vortrag zum Thema „Zierpflanzen“ statt.

Der Vorsitzende

Anträge zur Hauptversammlung können bis 16.03.2009 schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.
Hans Arnold, 1. Vorsitzender

Bezirksschützentag am Sonntag, 08.03.2009 in Altheim, Modenschau am 07.03.2009 und 08.03.2009.



Tennisclub Ertingen

Voranzeige

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 27.03.2009** um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Tennisclub Ertingen im Clubheim im Stillen Grund statt.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht des ersten Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht des Kassiers
- TOP 4 Entlastung des Kassiers
- TOP 5 Bericht des Sportwarts
- TOP 6 Bericht des Jugendsportwarts
- TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 8 Wünsche und Anträge
- TOP 9 Verschiedenes

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder des TCE recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge müssen bis spätestens Freitag, 20.03.2009 bei der Vorstandschaft in schriftlicher Form eingegangen sein.

Rudolf Fensterle, 1. Vorsitzender



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Ertingen

Der für den 07.03.2009 geplante **Familienabend** der OG Ertingen muss aus gesundheitlichen Gründen **auf den 28.03.2009 verschoben** werden. Die Einladung dazu erscheint dann rechtzeitig im Mitteilungsblatt.



Schützengilde Ertingen e.V.

Voranzeige

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde Ertingen e.V. am **Freitag, 20.03.2009 um 20.00 Uhr im Schützenhaus**, laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und alle am Schießsport interessierte Bürger der Gemeinde ganz herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Bericht des ersten Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht des Schriftführers
- TOP 5 Bericht des Schießleiters
- TOP 6 Bericht des Jugendleiters
- TOP 7 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Aussprache zu den Berichten
- TOP 10 Entlastung
- TOP 11 Wahlen (Kassenprüfer)
- TOP 12 Wünsche und Anträge
- TOP 13 Vorschau
- TOP 14 Schlusswort

SOZIALVERBAND



Sozialverband VdK Ortsverband Ertingen

Nach Arbeitsunfall zum Durchgangsarzt

Arbeitnehmer, die einen Arbeitsunfall erlitten haben, müssen nach der Erstversorgung in einer Klinik oder Praxis zunächst zum Durchgangsarzt. Dieser Arzt entscheidet über die weitere Behandlung. Die freie Arztwahl sei somit zu Beginn der Behandlung eingeschränkt, betonte unlängst die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) mit Blick auf den Durchgangsarzt, der für solche Fälle speziell zugelassen sei. Deshalb sollten betroffene Arbeitnehmer bei der ersten Behandlung immer darauf hinweisen, dass es sich um einen Arbeitsunfall gehandelt hat. Anderenfalls könne es Probleme bei der Kostenübernahme geben, da für Arbeitsunfälle die gesetzliche Unfallversicherung mit den Berufsgenossenschaften zuständig seien und nicht die Krankenkassen. Bei Streitfällen mit der gesetzlichen Unfallversicherung nach Arbeits- oder Wegeunfällen gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz. Für solche und andere sozialrechtliche Fälle stehen derzeit 36 hauptamtliche VdK-Sozialrechtsreferenten in Baden-Württemberg zu Verfügung. Adressen gibt es unter www.vdk-bawue.de.

Jahrgang 1949

Zur ersten Besprechung anlässlich unseres **60er-Festes** treffen wir uns am **Freitag, 13.03.2009** um 20.00 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Ertingen.



Dienstags - Wanderer

Am **Dienstag, 10.03.2009** um 13.30 Uhr ist unsere nächste Wanderung. Treffpunkt ist wie immer in der Bahnhofstraße bei der Grundschule.



Binzwangen

Standesamtliche Nachrichten

Jubilare - herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

09.03.2009

Herrn Adolf Rudischhauser, Römerstraße 36, Binzwangen zum 71. Geburtstag

11.03.2009

Herrn Martin Bernhard Reck, St.-Paula-Straße 9, Binzwangen zum 72. Geburtstag

Katholische Kirchengemeinde Binzwangen

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Tel.: 5489, E-Mail: Kath.pfarramtbinzwangen@web.de

Sprechstunde von Pfarrer Dr. Häring

Mittwoch von 09.20 Uhr bis 09.50 Uhr

Gottesdienste vom 08.03.2009 bis 14.03.2009

Sonntag: 08.03.2009
2. Fastensonntag
 08.45 Uhr Eucharistiefeier
 Zählsonntag
 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag: 10.03.2009
 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Gedenken für Gregor und Rosina Vogel

Mittwoch: 11.03.2009
 16.00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Eucharistiefeier
 Gedenken für: Martin Sigg; Walburga, Josef und Gabriele Fetscher; stilles Gedenken



Liebe Senioren,
 am **Dienstag, 10.03.2009** machen wir eine Wallfahrt zum Hl. Josef nach Heiligkreuztal. Wir treffen uns um 14.30 Uhr beim Landjugendraum. Wir würden uns freuen, wenn wir neue Gäste begrüßen könnten.
 Das Vorbereitungsteam

Hinweis

Das Schönstattzentrum Aulendorf lädt herzlich ein zum Besinnungstag im Paulusjahr am **Mittwoch, 11.03.2009**. Nähere Informationen können Sie den Katholischen Kirchennachrichten Ertingen entnehmen.

Vereinsnachrichten



SV Binzwangen

Voranzeige

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des Sportsverein Binzwangen am **Samstag, 21.03.2009** um 20.00 Uhr im Sportheim laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Protokoll 2008
- TOP 5 Berichte der Abteilungsleiter
- TOP 6 Jahresrückblick
- TOP 7 Kassenberichte
- TOP 8 Diskussion
- TOP 9 Entlastung
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Ehrungen
- TOP 12 Wünsche und Anträge
- TOP 13 Vorschau
- TOP 14 Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können bis 14.03.2009 beim ersten Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter eingereicht werden.



SV Binzwangen Abteilung Turnen



Achtung Änderung

Ab März findet die **Mädchensportgruppe** (ab der 8. Klasse) nicht mehr montags, sondern **mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** statt. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
 Lydia Kappeler, Info unter Tel.: 44550



Erisdorf

Freiwillige Feuerwehr Erisdorf

Am kommenden **Donnerstag, 12.03.2009** findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Kommandant

Standesamtliche Nachrichten

Jubilare - herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

07.03.2009

Frau Agnes Binder, Hauptstraße 19, Erisdorf zum 74. Geburtstag

08.03.2009

Herrn Anton Strahl, Pfarrstraße 12, Erisdorf zum 84. Geburtstag

10.03.2009

Frau Hilda Hermanutz, Im Grund 4, Erisdorf zum 83. Geburtstag

Katholische Kirchengemeinde Erisdorf

Gottesdienste vom 06.03.2009 bis 14.09.2009

Freitag: 06.03.2009
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Requiem von Rupert Unsöld
Gedenken für Konrad Ströbele; Johanna und Josef Ströbele; stilles Gedenken

Sonntag: 08.03.2009
08.30 Uhr **2. Fastensonntag**
Eucharistiefeier
Zählsonntag

Freitag: 13.03.2009
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken für Johann Hermanutz

Hinweis

Das Schönstattzentrum Aulendorf lädt herzlich ein zum Besinnungstag im Paulusjahr am **Mittwoch, 11.03.2009**. Nähere Informationen können Sie den Kath. Kirchennachrichten Ertingen entnehmen.

Notruf 112

Vereinsnachrichten



Musikverein Erisdorf

Jahreshauptversammlung 2009

Am **Sonntag, 08.03.2009** findet im „Bergstüble“ in Erisdorf die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Erisdorf statt. Beginn ist um **19.00 Uhr**. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den ersten Vorstand
- TOP 2 Bekanntgabe des Tätigkeitsberichts 2008
- TOP 3 Bekanntgabe des Kassenberichts 2008
- TOP 4 Bericht der Dirigentin
- TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6 Wahlen
- TOP 7 Verschiedenes

Ihr Musikverein Erisdorf

Sonstiges

Landfrauenverband Biberach - Sigmaringen

„In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.“

Einladung der Ertinger Landfrauen

Die Landfrauen, das Amt für Landwirtschaft in Biberach und die Kreissparkasse, laden alle Frauen der Gesamtgemeinde **am Montag, 09.03.2009 um 14.00 Uhr** in die Cafeteria der Seniorenwohnanlage recht herzlich ein. Frau Rieger vom Amt für Landwirtschaft hält einen Vortrag mit dem Thema: „Convenience food“ (Fertigprodukte) in der Küche - schnell, bequem und gesund? Fertigprodukte kommen auf den Markt und erobern einen Platz in unseren Haushalten. Immer mehr und neue Produkte finden sich im Angebot, eine (un-) gesunde Alternative? Eine schnelle und bequeme Küche mit Fertigprodukten hat Vor- und Nachteile, diese werden unter die Lupe genommen. Danach hält Herr Traub von der KSK noch einen Vortrag „Rund um die Pflege im Alter“. Lassen Sie sich anschließend noch bei Kaffee und Kuchen verwöhnen. Letzte Anmeldung noch am heutigen **Donnerstag, 05.03.2009** bei Gunda Buck Tel.: 07371/6194 oder bei Monika Möhrle Tel.: 07371/6531 möglich.

Hilfe für Menschen in Not

Mitteilung von Terminen

In den Monaten März und April können Sie mir Ihre Kleidung ganz normal anliefern. In den Monaten Mai und Juni kann ich wegen zwei Augenoperationen nicht körperlich arbeiten, kann also in dieser Zeit nicht packen! **Bitte liefern Sie in diesen zwei Monaten daher nichts an.** Bei gutem Verlauf der Operationen rechne ich, dass ich ab 15.07.2009 wieder voll arbeitsfähig sein werde und freue mich dann auch wieder auf ein weiterhin gutes Zusammenarbeiten.

Rudolf Alber, Mesnerweg 1, 88521 Ertingen, Tel.: 07371/6466